

1 **KOMMUNALWAHLPROGRAMM DER SPD IM KREIS EUSKIRCHEN** 2 **– DER KREIS IN GUTEN HÄNDEN –**

3
4 Am 14. September entscheiden wir gemeinsam über die Zukunft unseres Kreises. Es geht darum, den Kreis
5 Euskirchen lebens- und liebenswert zu erhalten. Der Kreis Euskirchen soll für alle Generationen die Heimat
6 sein, in der man gut und gerne lebt. Eine Heimat, die gerüstet für die Herausforderungen unserer Zeit und fit
7 für die Zukunft ist.

8
9 Wir sind überzeugt: eine gute Heimat entscheidet sich vor Ort – und wir wollen sie gemeinsam mit Ihnen
10 gestalten. Mit Ihrem Vertrauen, mit Leidenschaft für unsere Heimat, Entschlossenheit und Zuversicht setzen
11 wir uns als SPD im Kreis Euskirchen dafür ein, dass unser Kreis ein lebenswerter Ort für alle ist – heute und in
12 Zukunft!

13

14 **EIN GUTES ZUSAMMENLEBEN**

15

16 **Wohnen**

17 Ein gutes Leben bedeutet für jede und jeden etwas anderes. Doch Wohnen ist für alle ein zentrales Thema.
18 Ob in der Stadt oder auf dem Land, zur Miete oder im Eigenheim, in einer Wohnung oder einem Haus –
19 Wohnraum muss bezahlbar und lebenswert sein.

20

21 Auch die Menschen im Kreis Euskirchen spüren den angespannten Wohnungsmarkt. Steigende Mieten und
22 Immobilienpreise machen es vielen schwer, ein passendes Zuhause zu finden. Familien brauchen mehr Platz,
23 wenn Kinder geboren werden, während ältere Menschen oft eine kleinere, barrierefreie Wohnung suchen –
24 doch bezahlbare Alternativen fehlen. Der Traum vom Eigenheim ist für viele junge Menschen in weite Ferne
25 gerückt. Dabei ist ein gutes Zuhause der Kern eines zufriedenen Lebens.

26

27 Wir als SPD setzen uns dafür ein, dass Wohnen im Kreis Euskirchen für alle bezahlbar ist und niemand durch
28 steigende Kosten aus seiner Heimat verdrängt wird.

29

30 **Unsere Forderungen für bezahlbaren und bedarfsgerechten Wohnraum im Kreis Euskirchen:**

- 31 1. **Aktive Wohnungspolitik** – Öffentliche Grundstücke sollen gezielt für den Bau von bezahlbarem
32 Wohnraum genutzt und nicht spekulativ verkauft werden. Kommunen müssen eine strategische
33 Bodenpolitik betreiben, um langfristig bezahlbaren Wohnraum zu sichern. Es soll nicht so sein, dass
34 Gewinne aus der Entwicklung von Wohnraum allein Private erwirtschaften, während die Kosten für die
35 notwendige Infrastruktur alleine von der Allgemeinheit getragen werden. Unsere Städte und Gemeinden
36 müssen zu Akteuren für bezahlbares Wohnen werden.
- 37 2. **Förderung genossenschaftlicher und sozialer Wohnprojekte** – Wir setzen uns für die Unterstützung von
38 Wohnbaugenossenschaften, sozialen Wohnprojekten und einer kommunalem Wohnpolitik ein, um
39 gemeinschaftliches und bezahlbares Wohnen zu stärken.
- 40 3. **Bedarfsgerechter Wohnraum für alle** – Wohnraum muss sich an den unterschiedlichen Lebensrealitäten
41 der Menschen orientieren. Familien brauchen ausreichend Platz, ältere Menschen wollen so lange wie
42 möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben, junge Menschen brauchen kleineren und bezahlbaren
43 Wohnraum als erste eigene Wohnung und Menschen mit Behinderung bezahlbare und barrierearme
44 Wohnangebote.

45

46 **Gesundheit & Pflege**

47 Gesundheit ist unser höchstes Gut – eine gute medizinische Versorgung braucht es auch unseren ländlichen
48 Regionen im Kreis Euskirchen. Hausärztemangel, lange Wartezeiten bei Fachärzten, zu wenige Plätze in der
49 Psychotherapie und überlastete Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste machen es vielen Menschen schwer,

50 die Versorgung zu bekommen, die sie brauchen. Für uns ist klar: Gesundheit ist keine Ware und darf sich nicht
51 der Logik des Marktes unterordnen. Gesundheitseinrichtungen müssen für die Menschen da sein.

52
53 Dabei bedeutet gute Gesundheitsversorgung nicht nur die Behandlung von Krankheiten – sie fängt früher an
54 und muss alle Lebensbereiche einbeziehen. Prävention, Pflege und psychosoziale Versorgung sind dabei nur
55 drei Bereiche, die Hand in Hand gehen und gestärkt werden müssen, damit alle Menschen – unabhängig von
56 Alter oder Wohnort – die Unterstützung erhalten, die sie brauchen.

57
58 Wir als SPD setzen uns dafür ein, eine wohnortnahe und zukunftssichere Gesundheitsversorgung im Kreis
59 Euskirchen zu gewährleisten, die allen Bürgerinnen und Bürgern verlässlich zur Seite steht.

60

61 **Unsere Forderungen für eine starke Gesundheitsversorgung im Kreis Euskirchen:**

62 1. **Medizinische Infrastruktur und Prävention stärken** – Wir setzen uns für den Erhalt beider
63 Krankenhausstandorte, ein innovatives Konzept für das ehemalige Krankenhaus in Schleiden, eine
64 bessere haus- und fachärztliche Versorgung und mehr Präventionsangebote ein. Dies gilt auch für ein
65 ausreichendes Angebot an Hebammen. Der Kreis muss gewährleisten, dass eine moderne und fachlich
66 gut aufgestellte Krankenhauslandschaft erhalten bleibt. Städte und Gemeinden müssen darin gestärkt
67 werden (fach-)ärztliche Angebote vor Ort zu halten oder anzusiedeln. Dabei kann es um Unterstützung
68 bei entsprechenden Praxisräumlichkeiten bis hin zu Übernahme von Kassensitzen gehen.

69 2. **Fachkräfte in der Pflege fördern** – Ausbildung, Ansiedlung und Rückgewinnung von Pflegekräften
70 müssen gezielt unterstützt werden, um die Versorgung langfristig zu sichern. Ohne qualifizierte
71 Menschen kann eine Pflege, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, nicht funktionieren. Dafür
72 müssen die Rahmenbedingen bei Ausbildung, Bezahlung und Arbeitsbedingungen geschaffen werden.
73 Ein Großteil der Pflege übernehmen Angehörige. Das ist herausfordernd und kostet Kraft. Die pflegenden
74 Angehörigen müssen unterstützt und begleitet werden.

75 3. **Psychosoziale Versorgung ausbauen** – Die bestehende Versorgungslücke in der psychotherapeutischen
76 Behandlung und sozialen Betreuung muss geschlossen werden, damit alle Menschen die Hilfe
77 bekommen, die sie brauchen.

78

79 **Bildung von der Kita bis zum Abschluss**

80 Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben voller Möglichkeiten und zu einer gerechten
81 Gesellschaft. Die Kinder, Schüler*innen, Auszubildenden und Studierenden von heute sind die Erfinder und
82 Fachkräfte von morgen. Aber nach wie vor hängen Bildungschancen zu stark vom Elternhaus ab. Doch
83 Bildungserfolg darf nicht davon abhängen, wie viel Geld oder Zeit Eltern investieren können.

84

85 Frühe Förderung in Kitas und Schulen, eine starke berufliche Bildung, ein breites schulisches Angebot vor Ort
86 und lebenslanges Lernen sind entscheidend, um jedem Kind, jedem Jugendlichen und jedem Erwachsenen
87 die besten Möglichkeiten zu bieten, die eigenen Potenziale zu entfalten. Kitas und Schulen müssen Orte des
88 gemeinsamen Lernens sein, die Kinder und Jugendliche ermutigen, ihre Talente zu entwickeln. Von der
89 frühkindlichen Bildung über die Schulzeit bis zur beruflichen Ausbildung oder zum Studium braucht es
90 hochwertige, gut ausgestattete Bildungsorte, die Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe
91 ermöglichen.

92

93 Wir als SPD setzen uns dafür ein, im Kreis Euskirchen eine moderne und zukunftsorientierte Bildung für alle
94 zu gewährleisten und Bildungsgerechtigkeit zu stärken – von der Kita bis zum Abschluss.

95

96 **Unsere Forderungen für starke Bildung im Kreis Euskirchen:**

97 1. **Moderne Kitas und Schulen** – Wir machen uns stark für den bedarfsgerechten Aus- und Umbau von
98 Kitas und Schulen zu modernen Lehr- und Lernräumen, um gute Bildung für alle zu gewährleisten.
99 Ganztagsangebote und Angebote in Randzeiten müssen für die Bedarfe der Eltern ausgebaut und
100 vorgehalten werden. Für uns ist klar: Bildung muss für alle kostenfrei sein, von der Kita bis zum Abschluss.

101 2. **Unterstützung für einen hochwertigen Schultag** – Schulen müssen besser ausgestattet werden, um
102 vielseitigen Unterricht, Sport, Kultur, Musik sowie ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen

103 anbieten zu können. Schulsozialarbeit an allen Schulen und Schulformen ist für uns ein wichtiger
104 Baustein.

105 3. **Starke Ausbildung** – Unsere Wirtschaft im Kreis Euskirchen wird getragen von gut ausgebildeten
106 Fachkräften. Dafür braucht es gute und ortsnahe Ausbildungsangebote und überbetriebliche
107 Bildungsstätten. Für uns ist eine engere Zusammenarbeit zwischen Schulen, Betrieben und Kommunen
108 wichtig, um Ausbildungsplätze zu sichern und junge Fachkräfte in der Region zu halten. Dafür wollen wir
109 den Weg der Modernisierung unserer beiden Berufskollegs und des Berufsbildungszentrums Euskirchen
110 fortführen und mehr Ausbildungen im Kreis Euskirchen ermöglichen.

111

112 **Familien & Generationen**

113 Familien sind so vielfältig wie das Leben selbst. Für uns ist Familie überall dort, wo Menschen füreinander da
114 sind, sich gegenseitig stärken und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Was zählt, sind Liebe, Fürsorge
115 und Solidarität – unabhängig von der Familienform. Ob verheiratet oder unverheiratet, alleinerziehend, in
116 gleich- oder mehrgeschlechtlichen Partnerschaften, als Patchwork- und Mehr-Generationen-Familie: Alle
117 Familien verdienen Respekt und verlässliche Unterstützung.

118

119 Wir denken eine sozial gerechte Familienpolitik über Generationen hinweg. Eltern brauchen echte
120 Wahlfreiheit, um Beruf und Familie zu vereinbaren. Kinder und Jugendliche müssen sich frei entfalten können
121 und ihre Bedürfnisse und Interessen stärker Gehör finden. Ältere Menschen sollen ein selbstbestimmtes,
122 aktives Leben in sozialer Gemeinschaft führen können.

123

124 Wir als SPD setzen uns dafür ein, Familien und ihre Mitglieder im Kreis Euskirchen in jeder Lebensphase zu
125 stärken und eine lebenswerte Umgebung für alle Generationen zu schaffen.

126

127 **Unsere Forderungen für familienfreundliche Städte und Dörfer im Kreis Euskirchen:**

128 1. **Mehr Bildungsangebote mit flexiblen Öffnungszeiten** – Kitas und Offene Ganztagschulen (OGS)
129 müssen bedarfsgerechte und flexible Betreuungszeiten – auch in Randzeiten – bieten, um Familie und
130 Beruf besser zu vereinbaren.

131 2. **Generationenübergreifende Wohn-, Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote** – Mehrere Generationen
132 unter einem Dach kann für alle Generationen hilfreich sein. Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung
133 und Solidarität können das Leben des Einzelnen besser machen. Wir setzen uns für mehr Wohnformen
134 gemeinsamen Lebens, Begegnungsorte und Angebote ein, die Jung und Alt zusammenbringen und das
135 soziale Miteinander in unseren Städten und Dörfern stärken.

136 3. **Flächendeckende Unterstützungsangebote** – Familien sollen in allen Belangen ihres Lebens und bei
137 allen Herausforderungen eine Infrastruktur vorfinden, bei der sie Beratung und Unterstützung finden.
138 Familienzentren sollen wohnortnahe Anlaufstellen für Beratung, Begegnung und Unterstützung im Alltag
139 sein und in allen Kommunen gestärkt werden.

140

141 **Kultur, Freizeit & Sport**

142 Kultur, Sport und Freizeit sind keine bloßen Nebensachen – sie sind das Herzstück einer lebendigen
143 Gesellschaft. Sie fördern Gemeinschaft, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bereichern unser
144 Leben.

145

146 Ein vielfältiges Angebot der Kultur, des Sports und für die Freizeit macht den Kreis Euskirchen lebenswerter –
147 sei es durch Naturerlebnisse, Begegnungsorte oder kulturelle Veranstaltungen. Diese Angebote stärken die
148 Gemeinschaft in unseren Orten und Nachbarschaften. Das Engagement vieler Menschen in diesen Bereichen
149 zeugt von Solidarität und einem starken und belastbaren Zusammenleben. Alle Generationen sollen sich hier
150 wohlfühlen und ihre Freizeit aktiv gestalten können. Theater, Museen, Bibliotheken und die freie Kunst- und
151 Kulturszene prägen unser kulturelles Leben, stiften Identität und schaffen Räume für Austausch und Reflexion.
152 Kultur ist mehr als Unterhaltung – sie regt zum Nachdenken an und treibt gesellschaftlichen Fortschritt voran.
153 Ebenso unverzichtbar ist der Sport: Er stärkt das Selbstvertrauen, hält fit, schafft Zusammenhalt und
154 verbindet Menschen. Ob im Verein, beim Freizeitsport oder im Breitensport – alle Bürger müssen

155 wohnortnah, kostengünstig und barrierefrei aktiv sein können. Denn Sport ist nicht nur eine Bereicherung für
156 einen selbst, sondern auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

157
158 Wir als SPD setzen uns für eine starke kulturelle und sportliche Infrastruktur im Kreis Euskirchen ein, die allen
159 einen gleichberechtigten Zugang zu Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten ermöglicht.

160
161 **Unsere Forderungen für ein lebendiges Miteinander im Kreis Euskirchen:**

- 162 1. **Erhalt und Unterstützung kultureller Einrichtungen** – Stadtbibliotheken, kulturelle Zentren und offene
163 Kulturveranstaltungen müssen gestärkt und für alle zugänglich bleiben.
- 164 2. **Sanierung und Förderung von Sportstätten** – Wir setzen uns für den Erhalt und Ausbau moderner, frei
165 zugänglicher und multifunktionaler Sportanlagen ein.
- 166 3. **Mehr barrierefreie Begegnungsräume** – Öffentliche Plätze sollen als inklusive Orte der Begegnung
167 gestaltet werden, damit alle Menschen sich austauschen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben
168 können.

169
170 **Soziales & Vielfalt**

171 Ein starker Kreis Euskirchen lebt von sozialem Zusammenhalt und gelebter Vielfalt. Eine gerechte Gesellschaft
172 bietet allen Menschen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung, sexueller Orientierung,
173 wirtschaftlichem Status oder individuellen Bedürfnissen – die gleichen Chancen auf ein gutes Leben.
174 Inklusion, Integration und soziale Gerechtigkeit sind keine Selbstläufer, sondern gemeinsame Aufgaben. Sie
175 erfordern Offenheit, gegenseitigen Respekt und eine aktive Gestaltung durch Politik und Gesellschaft.

176
177 Soziale Gerechtigkeit und Weltoffenheit gehören untrennbar zusammen. Der Kreis Euskirchen hat eine lange
178 Tradition als Heimat für Menschen mit unterschiedlichen Wurzeln. Ob ein Mensch unsere Gesellschaft mit
179 Erfahrungen, Fähigkeiten und Kulturen bereichert, entscheidet sich nicht am Geburtsort. Doch gleichzeitig
180 erleben wir, dass Ungleichheit wächst – besonders für Kinder und Jugendliche aus finanziell schwachen
181 Familien. Für sie bedeutet Armut oft nicht nur materielle Einschränkungen, sondern auch geringere Bildungs-
182 und Zukunftschancen – dabei darf die soziale Herkunft nicht über Zukunftschancen entscheiden.

183
184 Wir als SPD setzen uns dafür ein, den Kreis Euskirchen als eine inklusive, solidarische und lebenswerte Heimat
185 für alle zu erhalten und soziale Gerechtigkeit aktiv zu fördern.

186
187 **Unsere Forderungen für eine soziale und inklusive Gesellschaft im Kreis Euskirchen:**

- 188 1. **Mehrsprachige und niedrigschwellige Beratungsangebote ausbauen** – Finanziell benachteiligte und
189 zugewanderte Menschen brauchen besseren Zugang zu Unterstützung, damit Integration und Teilhabe
190 gelingen. Bildungs- und Beratungsangebote sowie die Unterstützungsinfrastruktur müssen als oberstes
191 Ziel haben, Ungleichheit zu verringern und Chancen zu verbessern.
- 192 2. **Kostenlose Schul- und Kitamahlzeit aus der Region** – Jedes Kind soll eine gesunde und ausgewogene
193 Mahlzeit erhalten, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Hierfür sollen insbesondere Lebensmittel,
194 die von unserer Landwirtschaft in unserer Region erzeugt werden, verwendet werden. Das schafft einen
195 Bezug zur Lebensmittelerzeugung in unserer Region, eine Wertschätzung für unsere Landwirtschaft und
196 ein Bewusstsein für regionale und jahreszeitliche Lebensmittel.
- 197 3. **Erreichbarkeit und Barrierefreiheit in öffentlichen Räumen, Verkehr und Verwaltung gewährleisten** –
198 Alle Menschen müssen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben und teilnehmen können.
199 Dafür müssen Angebote niederschwellig und barrierearm erreichbar sein. Dafür braucht es ein
200 bedarfsgerechtes und attraktives Netz von Bus und Bahn. Öffentliche Räume, Busse und Bahnen und
201 Verwaltungsgebäude müssen barrierefrei und bedarfsgerecht sein.

202
203 **EINE DYNAMISCHE HEIMAT**

204 **Arbeit, Wirtschaft & Tourismus**

205 Ein starker Kreis Euskirchen braucht eine starke Wirtschaft. Das bedeutet starke Unternehmen, gute
206 Arbeitsplätze, eine zukunftsfähige Wirtschaft und einen nachhaltigen Tourismus. Dabei geht es nicht nur um
207 Impulse für wirtschaftliches Wachstum, sondern auch um soziale Sicherheit und ökologische Verantwortung.
208 Gute Arbeit bedeutet faire Löhne, sichere Beschäftigung und berufliche Perspektiven für alle – dafür müssen
209 vor Ort die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen werden.

210
211 Der Kreis Euskirchen hat großes Potenzial als Wirtschafts- und Tourismusstandort. Unsere kleinen und
212 mittelständischen Unternehmen, das Handwerk und die großen Betriebe im Kreis Euskirchen sind das
213 Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Sie brauchen eine verlässliche (Verkehrs-)Infrastruktur, schnelles Internet
214 und qualifizierte Fachkräfte, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Gleichzeitig müssen Existenzgründungen,
215 Unternehmensnachfolge und nachhaltige Innovationen gezielt gefördert werden. Auch der Tourismus ist ein
216 wichtiger Wirtschaftsfaktor für unsere Region. Natur, Kultur und regionale Produkte bieten große Chancen,
217 die wir nachhaltig nutzen müssen. Statt Massentourismus braucht es sanfte, qualitativ hochwertige
218 Angebote, eine gute Verkehrsanbindung und eine enge Zusammenarbeit mit Gastronomie, Hotellerie und
219 lokalen Betrieben.

220
221 Wir setzen uns für einen starken Wirtschafts- und Arbeitsstandort Kreis Euskirchen ein, der für die Menschen
222 und Betriebe beste Zukunftsperspektiven bietet.

223

224 **Unsere Forderungen für eine starke Wirtschaft und gute Arbeit im Kreis Euskirchen:**

- 225 1. **Infrastruktur für Unternehmen verbessern** – Der Ausbau von schnellem Internet, verlässlicher Mobilität
226 und modernen Gewerbeflächen muss vorangetrieben werden, damit Betriebe und Handwerk
227 wettbewerbsfähig bleiben. Verwaltungsverfahren müssen zügig, verlässlich sein und wirtschaftliche
228 Betätigung ermöglichen. Dafür einfache, digitale und zugewandte Beratung und Verfahren in Behörden.
- 229 2. **Fachkräfte sichern und unterstützen** – Wir setzen uns für eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen,
230 Betrieben und Weiterbildungseinrichtungen ein, um Ausbildung, Qualifizierung und den Zugang zu
231 Fachkräften zu stärken.
- 232 3. **Nachhaltigen Tourismus fördern** – Regionale Produkte, sanfter Tourismus und eine bessere Anbindung
233 mit Bus und Bahn sollen gezielt unterstützt werden, um Arbeitsplätze zu schaffen und unsere Natur zu
234 erhalten. Unser Kreis als attraktive Urlaubsdestination für Naturliebhaber*innen, aktive Urlauber und
235 Familien soll von allen Kommunen gemeinsam im Schulterschluss mit der Eifel Tourismus vermarktet
236 werden. Die Nordeifel Tourismus als moderne, kreative und agile Tourismusagentur, die unsere Region
237 positioniert, vermarktet, touristische Betriebe berät und unterstützt sowie Services übernimmt, wollen
238 wir unterstützen und stärken.

239

240 **Mobilität**

241 Ein gut ausgebautes und bezahlbares Mobilitätsangebot ist der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe,
242 wirtschaftlicher Entwicklung und Klimaschutz. Dabei ist klar: Das Auto wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle
243 im Kreis Euskirchen spielen, denn viele Menschen sind darauf angewiesen – sei es für den Arbeitsweg, den
244 Einkauf oder den Arztbesuch. Gleichzeitig braucht es attraktive Alternativen, die den Umstieg auf Bus, Bahn,
245 Fahrrad oder Fahrgemeinschaften erleichtern.

246

247 Der Kreis Euskirchen muss für alle Menschen gut erreichbar sein – mit einer durchdachten Kombination aus
248 Auto, leistungsfähigem Bus- und Bahnangebot, sicherem Rad- und Fußverkehr sowie modernen
249 Verkehrswegen, die das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer verbessern. Nur so schaffen wir eine Mobilität,
250 die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und zukunftsfähig ist.

251

252 Wir setzen uns für eine Mobilität ein, die niemanden ausschließt und für alle gut erreichbar und bezahlbar,
253 klimafreundlich und zuverlässig ist – in der Stadt und auf dem Dorf.

254

255 **Unsere Forderungen für eine bessere Mobilität im Kreis Euskirchen:**

- 256 1. **Verkehrsinfrastruktur erhalten und verbessern** – Straßen, Brücken und Wege müssen sicher und
 257 funktional für alle Verkehrsteilnehmer sein. Öffentliche Investitionen sollen vorausschauend und
 258 nachhaltig eingesetzt werden.
- 259 2. **Bus- und Bahnangebote optimieren** – Bus- und Bahnverbindungen müssen besser aufeinander
 260 abgestimmt und in ihrer Taktung verbessert werden, damit sie eine echte Alternative zum Auto
 261 darstellen. Dafür wollen wir die Neuausrichtung des „MiKE“-Angebots fortführen und stärker den
 262 Bedarfen der Nutzenden ausrichten.
- 263 3. **Sichere und attraktive Rad- und Fußwege schaffen** – Wir setzen uns für den Ausbau und die
 264 Instandhaltung von sicheren Rad- und Gehwegen ein, um umweltfreundliche Mobilität zu fördern.
 265

266 **Kreisentwicklung & Wiederaufbau**

267 Der Kreis Euskirchen steht vor einer doppelten Herausforderung: den Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe
 268 konsequent voranzutreiben und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung für alle Städte und Dörfer zu
 269 sichern. Eine starke Kreisentwicklung bedeutet, dass alle Menschen – ob in größeren Städten oder kleinen
 270 Ortschaften – eine gute Infrastruktur, bezahlbaren Wohnraum und attraktive Freizeitangebote vorfinden.
 271

272 Keine Ortschaft im Kreis darf sich vernachlässigt fühlen. Unsere 294 Orte sind das Rückgrat des
 273 gesellschaftlichen Miteinanders. Unsere Städte und Dörfer – unabhängig von ihrer Größe – müssen gestärkt
 274 werden, denn ein lebendiger Kreis braucht funktionierende Orte, die allen Generationen ein gutes Leben
 275 ermöglichen. Gleichzeitig müssen wir aus den Erfahrungen der Flut lernen. Hochwasser- und
 276 Starkregenvorsorge muss überall mitgedacht werden – von der Stadt- und Bauplanung über die Renaturierung
 277 von Gewässern bis hin zu technischen Schutzmaßnahmen. Nur so können wir unsere Region widerstandsfähig
 278 gegen zukünftige Unwetter machen und Menschenleben sowie Existenzen und Eigentum schützen.
 279

280 Wir setzen uns dafür ein, dass der Kreis Euskirchen für alle Generationen lebenswert bleibt – mit starken
 281 Städten und Dörfern, funktionierenden Gemeinschaften und wirksamer Hochwasser- und
 282 Starkregenvorsorge.
 283

284 **Unsere Forderungen für eine starke und zukunftsfähige Kreisentwicklung im Kreis Euskirchen:**

- 285 1. **Ortschaften stärken und gleichwertige Lebensverhältnisse schaffen** – Alle Städte und Dörfer im Kreis
 286 müssen eine verlässliche Infrastruktur, wohnortnahe Versorgung und attraktive Freizeitangebote
 287 erhalten, damit sie für alle Generationen lebenswert bleiben.
- 288 2. **Wiederaufbau weiterhin aktiv gestalten** – Der Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe muss
 289 konsequent vorangetrieben und modern, bedarfsgerecht und möglichst ausgewogen umgesetzt
 290 werden.
- 291 3. **Hochwasser- und Starkregenvorsorge voranbringen** – Wir setzen uns für eine umfassende
 292 Hochwasser- und Starkregenvorsorge ein, die sowohl technische Maßnahmen als auch naturnahe
 293 Lösungen wie die Renaturierung von Gewässern umfasst, um die Region widerstandsfähiger gegen
 294 extreme Wetterereignisse zu machen. Wir wollen die Verfahren beschleunigen sowie Planungs- und
 295 Umsetzungszeiträume verkürzen.
 296

297 **Klima, Energie & Umwelt**

298 Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – auch im Kreis Euskirchen spüren wir
 299 seine Folgen. Hitzephasen, Starkregen und Dürre gefährden nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere
 300 Lebensqualität. Deshalb müssen Klimaschutz und eine nachhaltige Energieversorgung vor Ort vorangetrieben
 301 werden. Dabei gilt: Klimaschutz muss sozial gerecht gestaltet sein und muss von den Menschen vor Ort
 302 mitgetragen werden. Die Maßnahmen dürfen niemanden überfordern und müssen sozial ausgewogen sein.
 303

304 Die Energieversorgung im Kreis Euskirchen muss verlässlich und klimaneutral sein. Die Energieerzeugung soll
 305 möglichst autark und die Wertschöpfung vor Ort spürbar sein und zum Wohle der Gemeinschaft eingesetzt
 306 werden. Kommunen und Bürger müssen aktiv eingebunden werden. Photovoltaikanlagen auf öffentlichen
 307 und privaten Gebäuden, Windenergie an geeigneten Standorten, Förderung von Energiegenossenschaften

308 und eine Umstellung der Wärmeversorgung sind zentrale Bausteine. Gleichzeitig müssen wir unsere Wälder
309 stärken und klimaangepasst wiederaufforsten, Grünflächen erhalten, versiegelte Flächen umwandeln und
310 unsere Städte sowie Dörfer klimaresilient gestalten – mit mehr Bäumen, entsiegelten Flächen und besserem
311 Wassermanagement.

312
313 Wir setzen uns für eine Energie- und Klimawende ein, die mit den Menschen gestaltet wird – mutig, gerecht
314 und vor Ort gemacht.

315

316 **Unsere Forderungen für wirksame Energie- und Klimawende im Kreis Euskirchen:**

- 317 1. **Sichere und nachhaltige Energieversorgung** – Die Photovoltaik auf öffentlichen und privaten Gebäuden
318 und geeigneten Flächen wollen wir ausbauen, Windkraftprojekte im Rahmen des Regionalplans
319 vorantreiben, eine Wende bei der Wärmeversorgung und Bürgerenergieprojekte gezielt unterstützen.
320 Wir wollen, dass ein größtmöglicher Teil der Wertschöpfung vor Ort bleibt und spürbar für die
321 Allgemeinheit nutzbar gemacht wird. Es sollen nicht nur Private und Unternehmen profitieren, Städte
322 und Gemeinden sowie die Menschen unmittelbar sollen maßgeblich an den Gewinnen teilhaben können.
- 323 2. **Städte und Dörfer klimaresilient gestalten** – Mehr Grünflächen, Entsiegelung und ein verbessertes
324 Wassermanagement sollen Städte und Gemeinden vor Hitze, Starkregen und Dürre schützen.
- 325 3. **Energieeffizienz steigern** – Öffentliche Gebäude müssen energetisch saniert, besser gedämmt und mit
326 modernen Heizsystemen ausgestattet werden, um Energieverbrauch und Kosten zu senken.
327 Bürger*innen sollen bei der Umstellung ihrer Energieversorgung und energetischen Sanierung ihrer
328 Immobilien beraten und unterstützt werden.

329

330 **Land- & Forstwirtschaft**

331 Land- und Forstwirtschaft gehören zum Kreis Euskirchen – ohne sie ist der Kreis Euskirchen nicht vorstellbar.
332 Sie prägen unsere Geschichte, unsere Kulturlandschaften und die regionale Wirtschaft. Gleichzeitig sichern
333 sie Arbeitsplätze und versorgen uns mit regionalen Lebensmitteln sowie natürlichen Rohstoffen. Nicht selten
334 sind Land- und Forstwirt*innen vor Ort in den Dorfgemeinschaften, der Vereinslandschaft und bei der
335 nachbarschaftlichen Unterstützung engagiert und unersetzbar.

336

337 Angesichts der Herausforderungen durch Klimawandel, Wetterextreme und globalen Wettbewerb braucht es
338 Unterstützung und Wertschätzung. Statt isolierter Lösungen braucht es eine gemeinsame Vision: eine
339 zukunftsfähige Land- und Forstwirtschaft, die ökologisch verträglich, sozial verantwortlich und wirtschaftlich
340 stabil ist. Starke regionale Vermarktungsstrukturen, nachhaltige Bewirtschaftung und der Schutz natürlicher
341 Ressourcen müssen dabei Hand in Hand gehen.

342

343 Wir setzen uns für eine wirtschaftlich erfolgreiche und nachhaltige regionale Land- und Forstwirtschaft ein,
344 die unsere Umwelt bewahrt, die regionale Wirtschaft stärkt und eine lebenswerte Zukunft für alle
345 Generationen sichert.

346

347 **Unsere Forderungen für eine zukunftsfähige Land- und Forstwirtschaft im Kreis Euskirchen:**

- 348 1. **Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung fördern** – Wir setzen uns für Wochenmärkte,
349 Hofläden und regionale Produkte in Kantinen öffentlicher Einrichtungen ein, um die Nachfrage nach
350 heimischen Erzeugnissen zu steigern.
- 351 2. **Nachhaltige Bewirtschaftung durch Beratung und Vernetzung unterstützen** – Die Kommunen sollen als
352 Vermittler zwischen Landwirten, Naturschutzverbänden und Forschungseinrichtungen agieren, um
353 praxisnahe Lösungen für klima- und ressourcenschonende Bewirtschaftung zu fördern.
- 354 3. **Kommunale Wälder nachhaltig bewirtschaften** – Die öffentliche Forstwirtschaft muss klimaresilient
355 gestaltet werden. Dazu gehört die Förderung standortgerechter Mischwälder, eine ökologische
356 Holzbewirtschaftung sowie die Nutzung von regionalem Holz.

357

358 **EINE DYNAMISCHE DEMOKRATIE**

359 **öffentliche Sicherheit**

360 Sicherheit ist eine zentrale Voraussetzung für ein gutes Leben. Ob Feuerwehr, Rettungsdienst,
361 Katastrophenschutz oder Ordnungswesen – all diese Bereiche sorgen dafür, dass die Menschen im Kreis
362 Euskirchen geschützt sind und im Notfall schnelle Hilfe erhalten. Eine gut ausgestattete Gefahrenabwehr
363 rettet Leben und stärkt das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen.

364
365 Unsere Feuerwehren, Rettungsdienste, Hilfsorganisationen, Polizei und kommunale Ordnungsdienste leisten
366 täglich unverzichtbare Arbeit. Dafür brauchen sie eine bedarfsgerechte Ausstattung, moderne Technik und
367 gute Rahmenbedingungen. Gleichzeitig muss der Bevölkerungs- und Katastrophenschutz an neue
368 Herausforderungen angepasst werden. Extremwetterereignisse wie die Flutkatastrophe haben gezeigt, wie
369 wichtig vorausschauende Planung, funktionierende Alarmierungssysteme und eine enge Zusammenarbeit
370 aller Akteure sind. Auch Kriminalprävention und Ordnungsdienste spielen eine entscheidende Rolle für das
371 Sicherheitsempfinden vor Ort. Angsträume müssen reduziert, Präventionsarbeit gestärkt und der Austausch
372 zwischen Bürger*innen, Polizei und Ordnungsbehörden intensiviert werden.

373
374 Wir setzen uns für einen Kreis ein, in dem alle Menschen sicher und geschützt leben können und öffentliche
375 Sicherheit als eine Gemeinschaftsaufgabe gelebt wird.

376

377 **Unsere Forderungen für Sicherheit im Kreis Euskirchen:**

- 378 1. **Feuerwehr und Rettungsdienste stärken** – Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte Ausstattung,
379 moderne Technik, gute Rahmenbedingungen und Wertschätzung für die Einsatzkräfte ein, um schnelle
380 und effektive Hilfe im Notfall zu gewährleisten. Aus- und Fortbildung, Nachwuchsgewinnung und
381 Unterstützung bei herausfordernden Einsätzen wollen wir stärken.
- 382 2. **Katastrophenschutz an neue Herausforderungen anpassen** – Frühwarnsysteme wollen wir verbessern,
383 Notfallpläne regelmäßig aktualisieren und die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Hilfsorganisationen
384 und Bürgern stärken. Die Ausstattung muss an den Bedarf und sich verändernde Herausforderungen
385 angepasst werden.
- 386 3. **Mehr Sicherheit im öffentlichen Raum** – Durch bessere Beleuchtung, sichere öffentliche Räume,
387 verstärkte Präventionsarbeit und stärkere Präsenz von eng kooperierenden kommunalen
388 Ordnungsdiensten mit der Polizei wollen wir das Sicherheitsempfinden vor Ort erhöhen und Angsträume
389 reduzieren.

390

391 **Digitalisierung & Verwaltung**

392 Eine moderne Verwaltung muss für die Menschen da sein – unbürokratisch, transparent und digital. Eine
393 starke Demokratie braucht eine Verwaltung, die die Daseinsvorsorge gewährleistet, Menschen unterstützt,
394 Investitionen möglich macht und den Alltag organisiert. Digitalisierung ist dabei kein Selbstzweck, sondern
395 ein Werkzeug, um Bürger*innen und Unternehmen schnelle, einfache und verlässliche Dienstleistungen zu
396 bieten.

397

398 Der begonnene Prozess zur Weiterentwicklung der Verwaltung im Kreis Euskirchen muss fortgesetzt werden
399 – mit klarer Serviceorientierung, verständlicher Kommunikation auf Augenhöhe und effizienten Prozessen.
400 Die berechtigten Anliegen der Bürger müssen im Mittelpunkt stehen. Deshalb gilt es, Abläufe weiter zu
401 vereinfachen und sicherzustellen, dass digitale Angebote für alle zugänglich sind. Dabei ist entscheidend:
402 Digitalisierung darf niemanden ausschließen. Barrierefreiheit, Inklusion und alternative analoge Zugänge
403 müssen gewährleistet bleiben, damit wirklich alle von den Fortschritten profitieren. Hierfür braucht es
404 ausreichendes und gut ausgebildetes Personal, dass an angemessenen Arbeitsplätzen mit der notwendigen
405 Ausstattung diese Dienstleistung erbringen kann.

406

407 Wir setzen uns für eine moderne, digitale und bürgernahe Kreisverwaltung ein.

408

409 **Unsere Forderungen für eine moderne und digitale Verwaltung im Kreis Euskirchen:**

- 410 1. **Einfache und zugängliche digitale Bürgerdienste** – Verwaltungsangebote müssen online leicht
411 verständlich und barrierefrei verfügbar sein, damit alle Bürgerinnen und Bürger sie ohne Hürden nutzen

412 können. Dafür wollen wir die Rahmenbedingungen für das Personal im Kreis- und in den Rathäusern so
413 gestalten, dass die Kommunen attraktive Arbeitgeber für motivierte Beschäftigte sind.

414 2. **Effiziente, inklusive und serviceorientierte Verwaltung** – Wir fordern eine moderne Verwaltung, die
415 digitale Prozesse nutzt, um schneller und bürgerfreundlicher zu arbeiten.

416 3. **Flächendeckender Glasfaserausbau** – Eine leistungsstarke digitale Infrastruktur ist die Grundlage für
417 eine zukunftsfähige Region. Der Ausbau von Glasfaser muss konsequent vorangetrieben werden.

418

419

420 **Demokratie, Beteiligung & Transparenz**

421 Demokratie lebt vom Mitmachen und beginnt vor Ort. Eine lebendige Kommunalpolitik braucht den direkten
422 Austausch mit den Menschen im Kreis Euskirchen, denn Entscheidungen auf kommunaler Ebene wirken sich
423 unmittelbar auf ihren Alltag aus. Alle Bürger müssen die Möglichkeit haben, sich aktiv einzubringen und in
424 angemessenem Maße an Entscheidungsprozessen beteiligt zu sein.

425

426 Politik darf nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden. Kommunale Gremien und Verwaltungen müssen
427 verständlich kommunizieren und ihre Entscheidungen nachvollziehbar machen. Gleichzeitig braucht es neue
428 Beteiligungsformate, um insbesondere junge Menschen und Familien stärker in politische Prozesse
429 einzubeziehen. Denn eine starke Demokratie bedeutet, dass alle gehört werden und mitgestalten können.

430

431 Wir setzen uns für eine offene, transparente und bürgernahe Kommunalpolitik ein, die das Vertrauen der
432 Menschen in die politischen Entscheidungen stärkt.

433

434 **Unsere Forderungen für mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz im Kreis Euskirchen:**

435 1. **Bürgerbeteiligung ausbauen** – Wir fordern niedrigschwellige Beteiligungsformate wie Bürgerforen,
436 digitale Umfragen und Jugendräte, um alle Generationen in kommunale Entscheidungen einzubinden.

437 2. **Transparenz in Politik und Verwaltung stärken** – Fragen und Debatten vor Ort sollen verständlich
438 kommuniziert, Entscheidungsprozesse offengelegt und wichtige Debatten live oder als Aufzeichnung
439 zugänglich gemacht werden.

440 3. **Mitbestimmung für junge Menschen fördern** – Jugendparlamente und direkte
441 Beteiligungsmöglichkeiten in Schulen und Vereinen sollen ausgebaut werden, damit junge Menschen
442 früh Demokratie erleben und mitgestalten können.

443

444 **Bürgerschaftliches Engagement**

445 Ohne ehrenamtliches Engagement wäre gesellschaftliche Leben in unserer Heimat nicht denkbar. In nahezu
446 allen Bereichen könnten die Angebote nicht aufrechterhalten werden. Ob im Sport und in der Kultur, im
447 sozialen Bereich, bei der Integration oder im Brand-, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz – das Ehrenamt
448 ist das Rückgrat unseres Zusammenlebens. Menschen setzen ihre Zeit, Energie und oft auch eigene Mittel
449 ein, um anderen zu helfen und übernehmen Verantwortung für das Gemeinwohl.

450

451 Vereine, Organisationen und Initiative sind dabei weit mehr als Orte der Freizeitgestaltung. Sie verbinden
452 Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Lebensweisen und sind gelebte Orte von Dialog,
453 Demokratie und Zusammenhalt. Doch Ehrenamt und Vereinsarbeit stehen vor Herausforderungen bei der
454 Nachwuchsgewinnung, Bürokratie und Kostensteigerungen. Das erschwert das Engagement.

455

456 Wir setzen uns dafür ein, das Ehrenamt im Kreis Euskirchen zu stärken und den gesellschaftlichen Einsatz aller
457 Ehrenamtlichen nachhaltig zu fördern und zu würdigen.

458

459 **Unsere Forderungen für die Stärkung des Ehrenamts im Kreis Euskirchen:**

460 1. **Unterstützung für Vereine und Initiativen** – Angebote von ehrenamtlich betriebenen Vereinen und
461 Initiativen, die sich an die Allgemeinheit richten und das gesellschaftliche Leben befördern, sollen vom
462 Kreis und den Kommunen unterstützt werden. Sei es durch (vergünstigte) Nutzung von öffentlichen
463 Räumen oder bei organisatorischer und praktischer Hilfestellung bei der Ausrichtung von

- 464 Veranstaltungen. Insbesondere Angebote, die sich gezielt an benachteiligte und marginalisierte Gruppen
465 und an Kinder und Jugendliche richten und deren Teilhabe am öffentlichen Leben verbessern sollen,
466 brauchen besondere Unterstützung.
- 467 2. **Schulungsangebote für Ehrenamtliche** – Engagierte Menschen in unseren Vereinen sollen in ihrer Arbeit
468 für die Gemeinschaft so wenig wie möglich zusätzlich belastet werden. In ihrer Arbeit sollen sie bestärkt
469 und ermächtigt werden, ihr Engagement souverän ausüben zu können. Schulungen zu Vereinsrecht,
470 Digitalisierung und Fördermittelakquise sollen sie dabei unterstützen.
- 471 3. **Unterstützung und Entlastung der Engagierten** – Die ehrenamtlich Aktiven im Kreis Euskirchen sollen in
472 ihrer Arbeit entlastet werden. Dafür braucht es eine Unterstützungsinfrastruktur, die Beratung,
473 Unterstützung und Vernetzung von Ehrenamtlichen organisiert und bei bürokratischen bzw.
474 verwaltenden Aufgaben und Verpflichtungen unterstützt.